

Medienmitteilung
15. Mai 2024

Klosterstrasse 16
CH-8200 Schaffhausen

T +41 52 633 07 77
admin.allerheiligen@stsh.ch
www.allerheiligen.ch

Mittelalter am Bodensee Wirtschaftsraum zwischen Alpen und Rheinfluss

16.5. – 27.10.2024 | Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Die Sonderausstellung «Mittelalter am Bodensee – Wirtschaftsraum zwischen Alpen und Rheinfluss» beleuchtet mittelalterliche Lebenswelten. Rund 150 faszinierende Fundstücke aus der Zeit um 1000 bis 1500 aus vier Ländern erzählen von Handel und Handwerk, von Landwirtschaft und vom Alltag der Menschen zwischen Alpen und Rheinfluss.

Im Mittelalter entwickelte sich das Gebiet rund um den Bodensee zu einem florierenden Wirtschafts- und Handelsraum. Die umliegenden Städte schlossen sich zu Bündnissen und Währungsunionen zusammen, führten teilweise ein einheitliches Währungssystem ein und bildeten Drehscheiben für den regionalen und internationalen Handel mit Handelsniederlassungen in Zentren wie Venedig, Mailand, Lyon und Brügge. Der Transport von Waren und Rohstoffen erfolgte über die Landstrassen, Flüsse und den Bodensee. Exportschlager waren Leinengewebe, importiert wurden exotische Gewürze sowie Salz.

Die Ausstellung zeigt archäologische Bodenfunde aus allen Bereichen der mittelalterlichen Wirtschaft. Angefangen mit Rohstoffen wie Eisenerz, Sandstein, Flachs und Getreide werden anhand der Fundstücke ganze Produktionsketten nachvollziehbar. Das Handwerk ist mit Schustereiabfällen, Ofen- und Gefässkeramik, Metall- und Glaswerkstätten, der Daubenbecher- und Paternosterperlenproduktion und natürlich der Tuchmacherei vertreten. Auch zum Warentransport, Handel und der Geldwirtschaft in der wirtschaftlich eng vernetzten Region sind zahlreiche Exponate zu sehen.

Schaffhausen und der Salzhandel

Ein grosser Teil des Warenverkehrs in und aus diesem Wirtschaftsraum wurde über den Bodensee und Rhein verschifft. Vor dem Rheinfluss mussten die Güter ausgeladen und auf dem Landweg transportiert werden, bis sie in Neuhausen wieder auf Boote geladen werden konnten. Hier kamen der Stadt Schaffhausen und in geringerem Mass auch Stein am Rhein und Diessenhofen ihre Lage zu gute. Auf alle Waren, die ein- oder ausgeladen wurden, erhob man Zölle, verdiente an der Lagerung oder sicherte sich ein Vorkaufsrecht. Diese Einnahmen und weitere einträgliche Dienstleistungen

rund um den Warentransport machten Schaffhausen im Mittelalter zu einer wichtigen und wohlhabenden Stadt.

Das wichtigste Handelsgut für Schaffhausen war Salz. Im Gebiet der heutigen Schweiz gab es bis in die Neuzeit keine eigene Salzproduktion. Salz war aber vor allem zum Haltbarmachen von Lebensmitteln, sowie in der Viehhaltung, Käseproduktion und zum Verzehr unabdingbar. Da zeitweise fast der gesamte Bedarf der Deutschschweiz am „weissen Gold“ durch die Stadt Schaffhausen ging, hatte die Stadt quasi eine Monopolstellung inne und verdiente gut daran. Die Habsburger Herzöge verstärkten dieses Monopol noch weiter, in dem sie das Entladen von Waren in Stein am Rhein und Diessenhofen verboten.

Escape Room «Das Archiv»

Ein Bogen in die interaktive Gegenwart bietet ein Escape Room zur Ausstellung, der tief in die Vergangenheit eintauchen lässt! Es gibt knifflige Rätsel rund um eine Hebamme, einen Coiffeuresellen und einen Salzdieb zu lösen. Der Escape Room ist für Gruppen von 2–6 Personen ab 10 Jahren geeignet. Es gibt drei Schwierigkeitsstufen. Dauer je nach Stufe 30–45 Min. Kinder bis 12 Jahre benötigen die Unterstützung durch Erwachsene. Der Escape Room ist auf der Website des Museums über ein Buchungssystem buchbar. Für grössere Gruppen und Schulklassen erfolgt die Anmeldung separat.

Publikation zur Ausstellung

Die Ausstellung wird durch das Buch «Mittelalter am Bodensee. Wirtschaftsraum zwischen Alpen und Rheinfluss» begleitet. Dieses ist für CHF 24 erhältlich im Museumsshop oder über den Online-Shop des Museums erhältlich.

Veranstaltungsprogramm

Die Ausstellung wird von einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm begleitet. Sämtliche Informationen finden Sie auf www.allerheiligen.ch

Grosser Familientag «Zeitreise Mittelalter»

am Sonntag, 30. Juni 2024 | 11–17 Uhr

30 Darstellende der Living-History-Gruppe Comthurey Alpinum schlagen am Sonntag, 30. Juni von 11 - 17 Uhr rund ums Museum zu Allerheiligen ihr Lager auf: Händlerinnen und Handwerker aber auch Ritter, Mönche und Adelige Damen und Herren. An zahlreichen Mitmach-Stationen kann man selber aktiv werden: Münzen prägen, Wolle färben, Steine behauen, Ofenkacheln herstellen, mit Feder und Tinte schreiben, mit einem Handkarren Salz transportieren und vieles mehr. Zudem gibt es Familienführungen durch die Ausstellung und in der Klosterkirche zu Allerheiligen gibt's Theaterszenen und einen gregorianischen Chor. Der Eintritt ist frei. Das Detailprogramm steht Ende Mai zum Download bereit.

Internationale Kooperation

Die Wanderausstellung ist ein gemeinsames Projekt folgender Institutionen: Museum zu Allerheiligen Schaffhausen | Kantonsarchäologie Schaffhausen | Kulturmuseum St. Gallen | Kantonsarchäologie St. Gallen | Museum für Archäologie Thurgau | Amt für Archäologie Thurgau | Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg | Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg | vorarlberg museum | Rätisches Museum | Archäologischer Dienst Graubünden | Amt für Kultur – Archäologie – Fürstentum Liechtenstein | Liechtensteinisches Landesmuseum

Für die Zusammenarbeit danken wir

KULTURRAUM.SH

Kantonsarchäologie Schaffhausen

Schaffhauser Nachrichten (Medienpartner)

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Klosterstrasse 16

CH- 8200 Schaffhausen

Öffnungszeiten: Di–So 11–17 Uhr

www.allerheiligen.ch

Download Pressebilder und Ausstellungsflyer

<https://allerheiligen.ch/ausstellungen/ausstellung/mittelalter-am-bodensee/?presse=1>

Kontakt

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation

suzanne.mennel@stsh.ch

+41 52 633 07 63

Begleitprogramm zur Ausstellung

So 19. Mai 2024 | 14 Uhr

ÜBERBLICKSFÜHRUNG

Mit Florian Ter-Nedden

Do 23. Mai 2024 | 12.30 Uhr

MUSEUMSHÄPPCHEN

Von Korn, Vieh und Käse

Was im Mittelalter auf den Tisch kam

Mit Florian Ter-Nedden, anschliessend Lunch

Online-Anmeldung erforderlich

So. 16. Juni 2024 | 11.30 Uhr

ÜBERBLICKSFÜHRUNG

Mit Florian Ter-Nedden

Di 25. Juni 2024 | 12.30 Uhr

FÜHRUNG

Das Wirtschaftszentrum Schaffhausen nach 1500

In der Sonder- und Dauerausstellung

Mit Daniel Grütter

So 30. Juni 2024 | 11–17 Uhr

FAMILIENTAG

Zeitreise ins Mittelalter

Mit der Living-History-Gruppe Comthurey Alpinum und vielen Attraktionen zum Mitmachen

Eintritt frei

So 7. Juli 2024 | 11.30 Uhr

FÜHRUNG

Safran, Lein und Teufelszwirn

Wie das Wirtschaften im Mittelalter die Pflanzenwelt beeinflusste

Führung durch Ausstellung und Kräutergarten

Mit Michèle Büttner

Sa. 7. September 2024 | 11–17 Uhr

TAG DES DENKMALS

Eintritt frei

13.30 Uhr | 15 Uhr

Für Salz gebaut

Führung durch Ausstellung und Altstadt

Mit Miriam Bertschi, Kantonsarchäologie Schaffhausen

14 Uhr | 15.30 Uhr

Neues Altes aus dem Mittelalter

Führung mit Katharina Schäppi, Kantonsarchäologin Schaffhausen

Sa. 14.09. | 17–24 Uhr

MUSEUMSNACHT IM ALLERHEILIGEN

Programm rund ums Thema «Wasser». Eintritt frei.

Sa. 21. September 2024 | 14 Uhr

FÜHRUNG

Geld regiert die Welt – nicht nur im Mittelalter

Mit Adrian Bringolf, in Zusammenarbeit mit Pro Iuliomago

Di 8. Oktober 2024 | 18.30 Uhr

VORTRAG

Der mittelalterliche Bodenseeraum als Wirtschaftsraum zwischen Alpen und Rheinfall

Mit Harald Derschka, Historiker/ Numismatiker, in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Schaffhausen. Eintritt frei.

So. 27. Oktober 2024 | 11.30 Uhr

FINISSAGE

Führung und Apéro

Mit Florian Ter-Nedden